



www.buergerverein-walddoerfer.de

Das Waldhorn

Nr. 2 • April 2017

Bürgerverein Walddörfer e.V.

66. Jahrgang

JHV BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.

23. März 2017

Jahresbericht der 2. Vorsitzenden Helga Salge-Rasteik

Liebe Mitglieder,
ich begrüße Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Die Einladung erfolgte fristgerecht in der Februarausgabe unseres Vereinsorgans „Das Waldhorn“. Somit ist unsere heutige Versammlung beschlussfähig. Bevor wir den Jahresbericht vorstellen, möchte ich mit Ihnen an jene unserer

Mitglieder erinnern, die im vergangenen Jahr, nach uns vorliegenden Informationen, verstorben sind. Es sind Dr. Peter Breiholdt, Gertrud Donn, Gisela Hinrichs, Irmgard Howindt, Waldemar Juretzka, Gerda Krag, Ilse Meyer, Gerhard Reinholdt, Renate Valett und Gertrud Wutke

Am 31.12.2016 zählten wir **187** Mitglieder.

Wir begrüßen acht neue Mitglieder in unserem Verein ganz herzlich.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass Sie sich in unserem Kreis wohlfühlen und an den vielen interessanten Veranstaltungen teilnehmen.

Nun zu unserem Jahresbericht:

Der Vorstand, die Beisitzer und einige Gruppenleiter treffen sich 1 x im Monat, um die anstehenden Aufgaben zu besprechen bzw. vorzubereiten, neue Projekte anzugehen und aktuelle Themen aus Volksdorf und den Walddörfern zu erörtern und vorzubringen.

Im März 2016 trafen sich (wie in jedem Jahr) die Gruppenleiter in der „Residenz am Wiesenkamp“ zu ihrer alljährlichen Gesprächsrunde. Bei Kaffee und Kuchen wurden im kleinen Kreis Erfahrungen ausgetauscht, über Aktivitäten berichtet und der Wunsch nach mehr aktiven Teilnehmern betont.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern ausdrücklich die Teilnahme an einer unserer vielen Gruppen, die allen viel Freude und Kurzweil bereiten.

Unsere Hauptversammlung fand im vergangenen Jahr am 19. März 2016 in den Räumen des Walddörfer Sportvereins statt.

Wie bereits in den Vorjahren, war der Bürgerverein mit einem Info-Zelt auf dem 38. Stadteifest in Volksdorf präsent und führte viele interessante Gespräche mit Besuchern der Festmeile.

Am 2. Adventssonntag trafen wir uns zu unserer Adventsfeier in den Räumen des WSV. Es war eine ausgesprochen schöne, harmonische Stimmung. Wera Tränckler erfreute uns mit amüsanten Geschichten und unser Chor gab – gemeinsam mit Jutta Burmester (Harfe) – den passenden musikalischen Rahmen.

Der Bürgerverein Walddörfer ist aktives Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek



Vorstellung Jahresbericht durch Frau Salge-Rasteik

Liebe Mitglieder,

es wird Frühling. Endlich! Sonnig-warme Tage geben uns neue Kraft, die Tage werden länger und es ist eine Freude, durch die Straßen und Parks unseres Stadtteils zu bummeln. Die uns umgebende Natur bürgt für Ruhe und Friedlichkeit; die vielen Kindergärten, die Schulen, unsere Bücherhalle, Hallen- und Freibäder sowie eine ganze Fülle inhabergeführter Fachgeschäfte im Ort beweisen, dass bei uns die Welt noch in Ordnung ist. Unsere Walddörfer sind schön. Und das muss so bleiben.

Aber für Bestand und positiven Fortschritt müssen wir eintreten, denn es scheint oft, dass wir bürgerfern verwaltet werden. Unser Kundenzentrum soll Anfang des kommenden Jahres geschlossen werden. SPD und GRÜNE haben sich in namentlicher Abstimmung einstimmig dagegen entschieden, den Bezirk aufzufordern, dass diese wichtige Einrichtung erhalten bleibt. Deshalb haben wir ein Bürgerbegehren beantragt, das abgelehnt wurde. Hierauf legten wir Widerspruch ein, der ebenfalls erfolglos blieb. Nun starten wir eine Unterschriftenaktion, die der Verwaltung, den Parteien, dem Senat deutlich machen soll, dass es nicht sein darf, dass die fast 50.000 Bürger der Walddörfer im Stich gelassen werden. Wenn Sie in den kommenden Tagen in vielen Geschäften unsere Unterschriftenlisten sehen, so bitten wir Sie um Ihre Unterschrift für den Erhalt unseres Kundenzentrums am U-Bahnhof Volksdorf. DANKE!



Es grüßt Sie ganz herzlich Manfred R. Heinz

Fortsetzung Seite 2

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 03.05.2017
20.06.2017
NACHTDIENST 27.05.2017



Der Spät-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 22 Uhr.
Der Nacht-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 8.30 des Folgetages.

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf
Farmsener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 05.06.2017
NACHTDIENST 12.05.2017

Walddorfer-Apotheke

Cimin-Katrin Almstadt
Claus-Ferck-Straße 8
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 03 67
Telefax 6 03 31 41

SPÄTDIENST 31.05.2017
NACHTDIENST 07.05.2017

Aus dem Inhalt

Begrüßung	Seite 1
Jahreshauptversammlung 2017.....	Seite 1
Einladung zum Sommerfest	Seite 2
Bericht über die Jahreshauptversammlung 2017 ..	Seite 4
Tagesfahrt nach Müßelmow	Seite 5
Ausfahrt ins Tister Moor	Seite 5
Mini-Kreuzfahrt auf der Ostsee	Seite 6
BAK im Genossen-Museum	Seite 6
BAK in Hauptkirche St. Katharinen.....	Seite 7
Unsere Glückwünsche	Seite 8

Fortsetzung von Seite 1

sowie Mitglied des ZA (Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine). Insbesondere unsere Mitglieder Uwe Gäth, Manfred R. Heinz und Werner Wendt haben sich hier im Interesse unseres Vereins sehr engagiert. Dafür sagen wir Dank!

Was tut sich in unseren Gruppen?

Kegelgruppen 5 und 6: Herr Schröder und Herr Gäth

Die Kegelgruppe schrumpft (die 2. Gruppe hat 4 Kegler verloren). Es gibt 15 aktive Kegler in 2 Gruppen; davon sind 13 Vereinsmitglieder. Gekegelt wird alle 14 Tage im Hoisbütteler Sportverein (HSV), Bullenredder 9, in Ammersbek. Es handelt sich um eine ausgesprochen schöne Anlage. Alle 2 Jahre wird eine Reise unternommen; dieses Mal geht es nach Göteborg. Und: Einmal jährlich ist Martinsgansessen.

Bridge: Frau Fette

Bericht aus dem Vorjahr: Die Bridge-Gruppe besteht aus 14 Mitgliedern; davon sind 2 Neuzugänge. Sie trifft sich jeden Montag im Wiesenkamp. Gespielt wird regelmäßig an 3 Tischen. Es handelt sich um eine sehr harmonische Gruppe.

Canasta: Frau Habekost für Frau Jagielski

Die Gruppe besteht aus 13 Personen. Sie trifft sich regelmäßig alle 14 Tage in der Residenz am Wiesenkamp (zusammen mit der Skat-Gruppe). Alle Teilnehmer sind zufrieden; es ist eine sehr harmonische Gruppe. Werbung sollte nicht mehr gemacht werden. Die Stellvertretung für Frau Jagielski ist offen. Eigentlich sollte pro Teilnehmer 1 € pro Runde in einen gemeinsamen Spartopf eingezahlt werden; das hat jedoch nicht geklappt.

Doppelkopf: Frowin Wagner

Gruppensprecher ist Herr Wagner. Die Gruppe besteht aus 23 Mitspielern (Aufnahmestopp); und alle sind mit viel Spielfreude dabei; im März 2018 feiert die Gruppe 20-jähriges Bestehen. Treffen ist donnerstags alle 14 Tage. Seit 3 Jah-

www.buergerverein-walddorfer.de

Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddorfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddorfer.de, www.buergerverein-walddorfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Einladung zum Sommerfest

Zu einem **SOMMERFEST** am **29.06.2017** ab 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) lädt der Bürgerverein Walddorfer seine Mitglieder herzlichst ein. In der „Räucherhütte“, Claus-Ferck-Str. 43/Ecke Lerchenberg, 22359 Hamburg wollen wir uns zu einem Beisammensein am späten Nachmittag mit Speis und Trank treffen, kleine Geschichten hören und in gemütlicher Runde bis ca. 20.00 Uhr plaudern.

Wichtig: Anmeldung bis spätestens 19.06.2017 per Postkarte an Erika Langwald, Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg, Tel.: 040/609 118 90 (ztw. Anrufbeantworter) oder per E-Mail an e.langwald@buergerverein-walddorfer.de erbeten. Da in der Räucherhütte eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen besteht, erfolgt eine Reservierung nach Eingang der Anmeldungen. Den Kostenbeitrag in Höhe von 10,00 € pro Person zahlen Sie bitte an der Kasse.

Der Festausschuss



Mitglieder auf der JHV

Fortsetzung Seite 3



Mitglieder auf der JHV

Fotos: Bürgerverein Walddörfer e.V.

ren ist Spielort das Robben-Café, Bornkampsweg 31, Ahrensburg / Wulfsdorf; alle fühlen sich dort sehr wohl. Zwei Mal im Jahr wird gemeinsam gefeiert: Sommerfest in Jersbek und Weihnachtsfeier im Landhaus Ohlstedt. Auch längere Touren unternimmt die Gruppe: zuletzt nach Sierksdorf/Ostsee mit 2 Übernachtungen; Wiederholung in diesem Jahr.

Für die 20-jährige Jubiläumsfeier beantragt Herr Wagner einen Zuschuss vom Bürgerverein; das allerdings ist Sache des Vorstandes.

Skat: Frau Habekost für Herrn Habekost

Die Gruppe besteht aus 9 Personen (2 Damen, 7 Herren). Die Entwicklung der Gruppe ist erfreulich. Spielort ist die Residenz, und zwar alle 14 Tage montags. Alle Tische sind besetzt. Früher zahlte jeder Teilnehmer jeweils 4 € ein; jetzt findet Einzelabrechnung statt. Einmal im Jahr wird ein Schnitt gemacht und ausgezahlt. Im Frühjahr findet ein gemeinsames Essen im Ohlstedter Landhaus statt.

Volksdorfer Chor: Frau Grabo

Der Chor besteht aus 28 Sängerinnen und Herrn Schilling. Die Zusammenkünfte finden alle 14 Tage in der Räucherkatte statt. Dort fühlt sich die Gruppe sehr wohl und kommt gut zurecht; allerdings könnte die Beleuchtung besser sein. Der Chorleiter ist Herr Schilling; ansonsten besteht der Chor ausschließlich aus Damen. Frau Grabo beklagt das etwas eingeschränkte Repertoire zur Adventsfeier. Einmal jährlich findet ein Ausflug statt; dieses Jahr geht es zur Mellingburger Schleuse. Die jährliche Weihnachtsfeier ist in der Räucherkatte.

Kommunales: Herr Heinz und Herr Wendt

Es gibt dringende Themen: Kundenzentrum Walddörfer Poststandort

Bücherhalle
Wochenmarkt
Flüchtlingsunterkünfte in Volksdorf
Kreuzung Halenreihe/Waldweg/Kattjahren
Bauliche Verdichtung und „Überverdichtung“ in Volksdorf

Wandern-Ausflüge-Kultur (WAK): Frau Langwald und Frau Tränckler

Die WAK-Gruppe besteht aus 24 Mitgliedern. 2016 wurden zwölf Ausflüge mit durchschnittlich 12 Personen unternommen (u.a. ins Museum für Kunst und Gewerbe, zum Rodenbeker Quellental, eine Elbe-Tour). Es handelt sich um eine sehr nette Gruppe.

Fahrradgruppe: Frau Salge-Rasteik und Herr Rasteik

Die Gruppe hat 2016 drei Fahrradtouren unternommen:

1. Radtour Ende Mai mit 10 Radlern durch den Ohlsdorfer Friedhof zum Restaurant „Ratsmühle“, mit Regen.
2. Radtour im August durch den Duvenstedter Brook zu einem überdachten Picknickplatz, auch hier mit Regen und 7 Personen.
3. Radtour Anfang Oktober von Volksdorf zum Restaurant „Fasanenhof“ in Jersbek, mit 6 Personen, bei wunderschönem Herbstwetter. Alle Teilnehmer waren gut drauf, sehr motiviert und freuen sich schon auf die Frühlingstour 2017.

Tagesfahrten: Frau Tränckler und Frau Eberle

In 2016 wurden 7 Ausfahrten unternommen. Zusätzlich gab es eine Frühlingstour (nur für Mitglieder ab Jahrgang 1938) durch Hamburg. Die Fahrt nach

Cuxhaven im September mit 61 Teilnehmern war am beliebtesten. Die Fahrt mit den wenigsten Teilnehmern war einen Monat später nach Bremen mit nur 33 Personen. Äußerst gut wurde – wie auch in den Vorjahren – die Lichterfahrt angenommen. Sehr angetan waren die Teilnehmer auch von der Martinsgangsfahrt am 11.11. nach Eckernworth mit einer interessanten Kloster-Besichtigung in Walsrode. Weitere Ausfahrten gingen nach Mölln, in die Probstei und nach Ludwigslust.

Das Programm für 2017 steht fest. Sowohl Lichterfahrt als auch Martinsgangsfahrt stehen wieder auf dem Programm. Die große Gefahr bei den absolut berechtigten Danksagungen ist immer die Angst, jemanden zu vergessen und somit zu wenig gewürdigt zu haben. Sollte auch mir dies wieder unterlaufen sein, so bitte ich um Nachsicht. Wir sind ein sehr aktiver Verein, der von vielen, bemerkenswerten und tatkräftigen Mitgliedern in seiner Arbeit getragen wird. Ich möchte mich bei allen Gruppenleitern, unseren Vorstandsmitgliedern und Helfern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit recht herzlich bedanken! Sie alle haben sich eingesetzt zum Wohle unserer Mitglieder, und das stets ehrenamtlich. Das ist keineswegs selbstverständlich und deshalb dürfen Sie und wir stolz sein auf das, was Sie im Bürgerverein geleistet haben.

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 23. März 2017

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 23. März 2017 in der „Räucherkatte“, Claus-Ferck-Str. 34/Ecke Lerchenberg, 22359 Hamburg-Volksdorf, statt.

Herr Manfred R. Heinz, 1. Vorsitzender, war erkrankt und konnte deshalb nicht teilnehmen. Frau Salge-Rasteik, 2. Vorsitzende, leitete deshalb die Jahreshauptversammlung. Sie stellte zunächst fest, dass die Einladung zur JHV satzungsgemäß im Vereinsorgan „Das Waldhorn“ im Februar 2016 erfolgte; damit war die Versammlung beschlussfähig.

Zur Ehrung der im vergangenen Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder wurden deren Namen verlesen und ihrer in einer Schweigeminute gedacht.

Gleichzeitig wurden acht neue Mitglieder begrüßt und ihnen gewünscht, dass sie sich wohlfühlen werden und an den

mannigfaltigen Veranstaltungen teilnehmen können.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 187 (Stand: 31.12.2016).

Frau Salge-Rasteik berichtete von den Aktivitäten des Bürgervereins in 2016:

Der Vorstand, die Beisitzer und einige Gruppenleiter treffen sich 1 x im Monat, um die anstehenden Aufgaben zu besprechen bzw. vorzubereiten, neue Projekte anzugehen und aktuelle Themen aus Volksdorf zu erörtern und voranzubringen

Um die Belange des ZA (Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine) kümmerten sich in bewährter und kompetenter Weise unsere Mitglieder Uwe Gäth, Manfred R. Heinz und Werner Wendt, ebenso um unsere aktive Teilhabe an der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek.

Anschließend wurden die Aktivitäten der einzelnen Gruppen vorgestellt.

Der 1. Schatzmeister, Herr Siegmund Langwald, erläuterte den Jahresabschluss 2016, der auf der Rückseite der Tischvorlage abgedruckt war, in den einzelnen Punkten. Die gestellten Fragen wurden alle von Herrn Langwald beantwortet.

Herr Lux berichtete, dass er zusammen mit Herrn Jung am 07.02.2017 bei Herrn Langwald in Anwesenheit von Herrn Bredenbreuker die Kassenprüfung vorgenommen und festgestellt habe, dass es eine in allen Teilen korrekte Buchführung gegeben hat. Die dabei aufgetretenen Fragen wurden von Herrn Langwald sofort und ausführlich erläutert. Herr Lux empfahl der Versammlung, aufgrund der ordnungsgemäßen Buchführung dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung des Vorstandes wurde bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig erteilt.

Die Wahlleitung der satzungsgemäßen Wahlen übernahm Frau Tränckler. Die Versammlung stimmte auf Befragen zu Wahlen durch Handzeichen zu.

Turnusmäßig wurden der 1. Vorsitzende, Herr Heinz, der 1. Schriftführer, Herr Werner Wendt, und der 2. Schatzmeister, Herr Erhard Bredenbreuker, wiedergewählt. Da Herr Heinz in Abwesenheit gewählt wurde, muss er noch befragt werden, ob er die Wahl annimmt. Für einen freien Beisitzerposten hat sich Frau Gisela Grzeschik gemeldet und wurde einstimmig für ein Jahr gewählt.

Ebenfalls für ein Jahr musste ein neuer

Fortsetzung Seite 5

Foto: Bürgerverein Walddörfer



Frau Tränckler (links) moderiert die Wahlen

Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine Februar - April 2017	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	11.,25.04./9.,23.05./6.,20.06.2017	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	18.04./2.,16.,30.05./13.,27.06.2017	15.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Rosemarie Fette	040 / 605 24 86
Canasta	17.04./15.,29.05./12.,26.06.2017	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Doppelkopf	19.04./3.,17.,31.5./14.,28.06.2017	15.00	Robben-Café Bornkampsweg 31	Birgit Stamer Frowin Wagner	040 / 180 36 767 040 / 644 04 76
Skat	17.04./1.,15.,29.5./12.,26.06.2017	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040 / 645 14 49
Volksdorfer Chor	13.,27.4./11.,25.05./8.,22.06.2017	15.30	Räucherkatte Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	040 / 603 85 03 040 / 609 55 32
Besichtigungen/ Ausflüge/Kultur	04.05./01.06./06.07.2017	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Erika Langwald Wera Tränckler	040 / 609 118 90 040 / 672 66 64
Radwandergruppe	Frühjahrs-Radtour am 28.05.2017		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	040 / 609 121 07

Fortsetzung von Seite 4

Kassenprüfer gewählt werden, da Herr Lux hierfür nicht mehr zur Verfügung steht. Herr Thomas Hajek wurde vorgeschlagen und gewählt.

Es schloss sich noch die Aktuelle Stunde an. Mehrere Fragen wurden ausgiebig vom Vorstand beantwortet.

Es wurden insbesondere kommunale Themen (Kundenzentrum, Post und Bücherhalle) diskutiert. Bisher ist ledig-

lich der Fortbestand der Bücherhalle gesichert. Hinsichtlich der Post hat Herr Heinz bisher nur nichtssagende Auskünfte von der Post erhalten.

Der Antrag auf ein Bürgerbegehren wurde vom Bezirksamt Wandsbek negativ beschieden; das Bezirksamt vertritt die Auffassung, dass Auflösung bzw. Verlegung von Kundenzentren eine organisatorische Verwaltungsmaßnahme ist. Gegen den Bescheid wurde

Widerspruch eingelegt, der noch nicht entschieden ist. Sollte der Widerspruch erfolglos bleiben, will Herr Heinz eine Unterschriftenaktion starten, um auf diesem Wege Druck zu erzeugen.

Einig waren sich die Anwesenden, dass Kundenzentrum und Post unbedingt in Volksdorf bleiben müssen und begrüßten die Aktionen des Bürgervereins ausdrücklich.

Werner Wendt, 24.03.2017

Dienstag, 13.6.2017 – Auf nach Müßelmow / Schwerin

Diese Tagesfahrt wird Ihnen ein besonderes Erlebnis bescheren.

Im kleinen Ort Müßelmow, ca. 25 km von Schwerin entfernt, steht eine über 500 Jahre alte Dorfkirche. Sie war in einem erbärmlichen Zustand, als 1996 Studiendirektor Volker Wolter – damals Oberstufenkoordinator am Gymnasium Grootmooor – den Entschluss fasste, ein Projekt zur Erhaltung eines verfallenden Kulturgutes zu initiieren: Es wurde die Kirche in Müßelmow. Über den Werdegang wird Herr Wolter schon auf der Busfahrt zu unserem Ziel berichten, sodass Sie dann gut vorbereitet die Kirche betreten und sich dort umschaun können. Nach der eingehenden Besichtigung mit weiteren Erläuterungen wird Herr Wolter in einem Dia-Vortrag die einzelnen Phasen des Wiederaufbaues deutlich machen.

Zusammen mit einem in der Nähe der Kirche liegenden und noch zu renovierenden Kornspeicher soll das ganze Ensemble eine Stätte der Jugendbegegnung werden.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass Herrn Wolter, ab 2001 Leiter des Gymnasiums Rahlstedt und kürzlich in den Ruhestand eingetreten, für sein beispielhaftes und

nachhaltiges Engagement zum Wiederaufbau der Kirche Müßelmow sowie anderer Unternehmungen im Sommer 2016 das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde.

Etwa 13.15 Uhr wollen wir im Landgasthaus Cambs Mittag essen. Sie können wählen zwischen 1. Medaillons an Tomaten – Spargel-Ragout mit hausgemachter Sc. Hollandaise, dazu Röstis, und 2. Gebratenem Zanderfilet auf warmem Gurken-Dill-Gemüse und Salzkartoffeln.

Danach fahren wir nach Schwerin, wir haben etwas Zeit, uns die Füße zu vertreten und gehen dann auf ein Schiff. Während der ausgiebigen Rundfahrt auf dem Schweriner See mit vielen schönen Ausblicken werden uns Kaffee und Kuchen serviert. Nach der Fahrt geht es zurück nach Volksdorf, wo wir um ca. 19.00 Uhr eintreffen werden.

Anmeldungen bis 30. Mai 2017 bei Wera Tränckler, Buchwaldstr. 72a, 22143 Hamburg, T+F 672 66 64 oder per E-Mail: w.tranckler@buergerverein-walddoerfer.de mit Angabe des Essenswunsches Fisch oder Fleisch.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 30. Mai 2017 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer, IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Ausfahrt Müßelmow“ überweisen.

Treffpunkt: 8.45 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Preis: für Mitglieder 54,00 €, für Gäste 57,00 € (WT)



Kirche Zustand September 2016

Foto: Verein „Patenschaft Müßelmower Kirche e.V.“

Raus in die Natur – das Tister Bauernmoor gilt es zu erkunden Dienstag, 18. Juli 2017

Über die Bremer Autobahn fahren wir nach Sittensen und weiter zur Waldgaststätte Gut Appel in Helvesiek. Sie machen sich schon mal vom Bus aus mit der Umgebung vertraut. Um 11.30 Uhr geht es zum Mittagessen. Sie können wählen zwischen 1. Matjes Hausfrauenart mit Pellkartoffeln oder 2. Kohlroulade mit Salzkartoffeln, jeweils mit Dessert.

Um 13 Uhr ist Aufbruch ins Tister Bauernmoor. Hier ein paar Takte zur Geschichte dieses Gebiets. Lange Zeit haben Menschen das Moor gemieden, naturnah, aber lebensfeindlich, bis im 18. Jahrhundert der Brennstoff Torf

lockte und die Bauern begannen, diesen manuell abzubauen. Das trockengelegte und abgetorfte Moor sollte ursprünglich als landwirtschaftliche Fläche genutzt werden. Wissenschaftler stellten jedoch fest, dass mit den Mooren ein sehr wichtiger Lebensraum verloren geht. Nach und nach wurden die Entwässerungsgräben verschlossen, sodass sich wieder Wasser ansammelte. Seit 2002 ist das Tister Bauernmoor ein Naturschutzgebiet und bietet Kranichen und anderen Wasservögeln einen wichtigen Rast- und Schlafplatz.

Bei einer ca. 1,5-stündigen Fahrt mit der Moorbahn erhalten Sie Informationen

über die Entstehung des Moores, den Torfabbau, die Renaturierung des Moores und über die Tier- und Pflanzenwelt. Genießen Sie einen herrlichen Ausblick von der barrierefreien Aussichtsplattform.

Weiter geht die Fahrt zur Wassermühle Sittensen, umfassend renoviert beheimatet sie heute ein Handwerkermuseum, das unter anderem die traditionelle Mahltechnik der Wassermühle zeigt. Dies und mehr wird Ihnen bei einer Führung näher erläutert.

Bevor es nach einem erlebnisreichen Tag Richtung Heimat geht, kehren wir noch zu Kaffee und Kuchen ein.

Fortsetzung Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Anmeldungen bis 4. Juli 2017 bei Wera Tränckler, Buchwaldstr. 72a, 22143 Hamburg, T+F 672 66 64, oder per E-Mail: w.traenckler@buergerverein-walddoerfer.de mit Angabe Ihres Essenswunsches.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der

Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis 4. Juli 2017 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer, IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Ausfahrt Bauernmoor“ überweisen.

Treffpunkt: Dienstag, 18. Juli 2017, 9.15 U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19 Uhr

Preis: für Mitglieder 53,00 €, für Gäste 56,00 €

(WT)

Eine Mini-Kreuzfahrt auf der Ostsee von Travemünde nach Rostock Donnerstag 24. August 2017

Mit Viking Reisen fahren wir über die A1 nach Travemünde zum Skandinavienkai. Dort checken wir um 8.30 Uhr ein und fahren mit dem Bus an Bord der „Nils Holgersson“, eine Fähre der TT Line.

An Bord wird uns ein reichhaltiges Frühstück von süß bis herzhaft serviert. Freuen Sie sich auf schöne Aussichten beim Auslaufen aus dem Travemünder Hafen. Vorbei am alten Travemünder Leuchtturm erreichen Sie die Lübecker Bucht und nehmen Kurs Richtung Rostock. Der SEA & SAVE Bordshop lädt zum kleinen Einkaufsbummel ein.

Um 13.15 Uhr endet unsere Seereise im Rostocker Überseehafen und wir fahren mit unserem Bus nach Warnemünde, wo Sie 3 Stunden Freizeit haben, um das Seebad nach Ihren Wünschen zu genießen. Im Seebad Warnemünde ist die mondäne Flaniermeile „Alte Strom“

zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Fischkutter, Fahrgastschiffe, große Yachten und kleine Segelboote, aber auch der Seenotrettungskreuzer sind hier verortet. Etliche Gastronomie-Betriebe laden zum Verweilen ein und von Eis über Kaffee und Kuchen oder Fischbrötchen wird jeder etwas finden. Reizvoll ist auch der historische Stadtkern mit den liebevoll restaurierten Fischerhäuschen. Sie können die Zeit auch am langen feinsandigen Ostseestrand, der ca. 100 m breit und 5 km lang ist oder an der modernen Strandpromenade verbringen.

Ein toller Tag für Landratten und Küstenliebhaber!

Bitte vergessen Sie nicht Ihren Personalausweis!!!

Anmeldungen bis 10. August 2017 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße

7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 10. August 2017 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Ausfahrt Fähre“ überweisen.

Abfahrt: 07:00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Preis: für Mitglieder 46,00 €, für Gäste 49,00 €

(SE)

BAK (Besichtigungen – Ausflüge - Kultur) - Gruppe am 2.2.2017 im Hamburger Genossenschafts-Museum

Am 2.2.2017 besuchten 13 Damen und Herren unserer interessierten Gruppe das Hamburger Genossenschafts-Museum im Gewerkschaftshaus am Besenbinderhof. Wir fuhren mit dem Fahrstuhl in die 11. Etage, wurden von Herrn Dr. Bösche freundlich begrüßt und sehr

umfangreich und interessant über das Museum (Heinrich – Kaufmann – Stiftung) informiert:

„Seit Mai 2014 hat Hamburg ein neues Museum, das Genossenschafts-Museum. Es zeigt 170 Jahre Genossenschaftsgeschichte mit dem Schwerpunkt auf Konsumgenossenschaften. Dabei spielt die „PRO“, mit vollem Namen Konsum-, Bau- und Sparverein ‚Produktion‘, eine wichtige Rolle. Sie wurde 1899 in Hamburg gegründet und in kurzer Zeit zu einer der größten Konsumgenossenschaften der Welt. Hamburg war die Stadt der Gemeinwirtschaft. Hier hatte die Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften ihre Zentrale, die einst mehr als 50 Fabriken besaß und das größte deutsche Lebensmittel-Unternehmen war. In Hamburg hatte sie Fabriken für Kaffee, Schokolade, Fisch, Zigarren, Zigaretten, Spirituosen und etliches mehr. Vor 111 Jahren wurde der Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften gegründet, der noch heute seinen Sitz in Hamburg hat und 330 Mitgliedsgenossenschaften betreut, von der kleinen Café Libertad eG in Hamburg bis zur coop eG in Kiel mit über einer Milliarde EURO Umsatz.

Wohnungsgenossenschaften spielen in Hamburg eine wichtige Rolle, große mit Tausenden Wohnungen und neue, kleine Wohnprojekte. Die bekannteste Genossenschaft ist wohl die „taz“, die tageszeitung. Auch Künstler entdecken den Reiz der

Foto: Siegmund Langwald



BAK vor dem Gewerkschaftshaus

Fortsetzung Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

gemeinsamen Arbeit in dieser altherwürdigen Rechtsform. Erst kürzlich wurde in Hamburg die „Wiese eG“ gegründet. Der erste Ehrenbürger Hamburgs nach der NS-Zeit war Henry Everling, Geschäftsführer der „Pro“ und der GEG und Gründer des Kindererholungsheims in Haffkrug an der Ostsee, in dem ab 1919 ca. 40.000 Kinder von Genossenschaftsfamilien eine kostenlose vierwöchige Kur machen konnten.

Das Museum verfügt über eine umfangreiche Sammlung von Exponaten der Konsumgenossenschaften, sowohl vom westdeutschen als auch vom DDR-Kon-

sum. Viele Gegenstände wurden von ehemaligen Genossenschaftsbeschäftigten gespendet, die Mehrzahl, fast 3.000, aber in einem über zwölfjährigen Prozess auf dem virtuellen Flohmarkt ebay gekauft. Das Museumsarchiv reicht zurück bis 1855. Eine umfangreiche Sammlung von Fotos und Filmen über die Konsum-Betriebe lässt Geschichte anschaulich werden. Das Museum bietet so Alltagsgeschichte und Geschichte des Einzelhandels, sichtbar beispielsweise an der Entwicklung der Registrierkassen. Dabei geht es nicht nur um Lebensmittel, Themen sind auch genossenschaftli-

che Wohnprojekte, Bestattungsvereine, Volksversicherung und Arbeitsgenossenschaften.“

Nach einem 2-stündigen Rundgang mit Besichtigungen der umfangreichen Sammlung marschierten wir über die Straße zum Museum für Kunst + Gewerbe, wo im Restaurant „Destille“ ein großer Tisch für uns reserviert war. Dort wurde das Gesehene + Gehörte bei vielen Leckereien nochmals in Worte gefasst.

Es war für alle Beteiligten ein großes Erlebnis!

(EL)

BAK-Gruppe am 2.3.2017 zur Hauptkirche St. Katharinen

Unser März-Ausflug führte eine Gruppe von 13 Personen in die Hauptkirche St. Katharinen, die dritte in der Reihe der fünf Gemeinde-Hauptkirchen des alten Hamburgs.

„Sie wurde Mitte des 13. Jahrhunderts gegründet, als durch Eindeichung der Stadt neue Gebiete gewonnen wurden. Damals wohnten die Schiffbauer und Bierbrauer hier. Später lebten im Katharinenviertel vor allem wohlhabende Kaufleute, darunter viele holländische Religionsflüchtlinge. Die alte Kirche wurde in der Nacht vom 29. auf den 30. Juli 1943 im Feuersturm alliierter Bombenangriffe (Operation Gomorrha) schwer beschädigt, auch die reiche Innenausstattung verbrannte. Das Äußere konnte nach alten Plänen zwischen 1950 und 1956 wiederhergestellt werden. Die Gemeinde, die schon 1890 für die Gründung des Freihafens mit der Speicherstadt die Brookinsel räumen musste und damals mehr als 20.000 Menschen verlor, schrumpfte durch die Kriegsfolgen und spätere Stadtplanungsmaßnahmen weiter zusammen. Durch den Bau der neuen HafenCity im letzten Jahrzehnt ist St. Katharinen wieder mehr in die Mitte der Stadt Hamburg gerückt und hat lebendiges Umfeld zurückgewonnen. Der St. Katharinenturm ist nicht nur von seiner Form her einer der schönsten Hamburgs, er bietet auch manche Überras-

chung: nach 292 Stufen, die bisher fast alle Besucher gemeistert haben, erwartet sie ein einmaliges Panorama in alle Himmelsrichtungen. (Turmführungen Juli bis September). Im ältesten stehenden Mauerwerk Hamburgs hängt die mit einem Gewicht von 7 t größte Glocke dieser Stadt aus dem Jahr 1626 mit dem einmaligen mechanischen Turm-Uhrwerk.“ (Quelle: www.katharinen-hamburg.de)

Herr Dr. Gerhard Beese, ein promovierter ehemaliger Meeresbiologe, führte uns über eine Stunde mit ausführlichen und sehr interessanten Erläuterungen durch die St. Katharinenkirche. Wir waren beeindruckt von seinem umfangreichen Wissen und seinen detaillierten Darstellungen.

Die Führung begann draußen auf dem Katharinenkirchhof und ging weiter im Inneren der Kirche. Herr Dr. Beese erläuterte u.a. das wunderschöne Weihnachtsfenster und die Orgel sowie die Figuren, die die Wände schmücken. Die 2013 rekonstruierte Orgel von St. Katharinen schätzte Johann Sebastian Bach sehr. Bekannt ist sein Orgelkonzert im Jahre 1720 vor den Honoratioren der Stadt Hamburg. Bachs Fantasie

und Fuge g-Moll geht auf dieses Ereignis zurück. Eine mittelalterliche Figur Katharinas von Alexandrien, der Namenspatron der Kirche, findet sich im rechten Seitenschiff der gotischen Kirche. Dargestellt ist sie mit einem Rad, auf dem sie den Legenden nach in Alexandria das Martyrium erlitten haben soll. Über der Gedenktafel für die 80 Opfer des Untergangs der Pamir am 21. August 1957 schwebt ein Albatros.



Fotos: Stiegmar Langwald

BAK vor St. Katharinen

Nach den äußerst interessanten Besichtigungen marschierten wir über die Jungfernbrücke Richtung Speicherstadt in das Restaurant „Schönes Leben“, in dem ein langer Tisch für uns eingedeckt war und wir den Tag richtig gemütlich/kulinarisch ausklingen ließen. (EL).

Neue Gesichter

Wir freuen uns, **Peter Petersen, Frank Reinholdt und Elke Gutjahr** als neue Mitglieder des Bürgervereins Walddörfer begrüßen zu können.

Wir wünschen unseren „Neuen“ viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren Veranstaltungen und auf den Fahrten.

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“ erscheint voraussichtlich in der Zeit vom 15. - 22. Juni 2017.

**Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst**

hewimatic®

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

REINHOLDT
BESTATTUNGEN

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Büro **Bestattungshaus**
Dorfwinkel 7 Im Regestall 47
22359 Hamburg 22359 Hamburg

 

www.reinholdt-bestattungen.de info@reinholdt-bestattungen.de

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im Mai und Juni 2017 Geburtstag haben! Am 06.05. feiert Rosemarie Fette ihren 91., am 14.05. Ilse Boye ihren 97., am 21.05. Gerda Huick ihren 91. und am 29.06. Hildegard Ihlus ihren 90. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im Mai und Juni Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

01.05. Joachim Kühne
26.05. Jutta Breiholdt
10.06. Ingrid Henze
18.06. Ludwig Boye

www.buergerverein-walddoerfer.de

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn“ sowie aus besonderem Anlass aktualisiert. Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über alle aktuellen Anlässe, wie z.B. Berichte zu den Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins. Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „www.buergerverein-walddoerfer.de“ an Freunde und Bekannte weiter.

Kegeln, die besondere Art Sport zu treiben

Kegeln gehört zu den Freizeitaktivitäten, die sportliche Betätigung und gesellschaftliches Miteinander ideal verbinden. Kegeln ist besonders gut geeignet, mit anderen netten Menschen erholsame und anregende Stunden zu verbringen. Die Keglerinnen und Kegler im Bürgerverein schätzen das regelmäßige gesellige Zusammensein mit sportlicher Betätigung sehr und finden es sehr schade, dass diese Aktivität oft als wenig attraktiv eingestuft wird. Viele wissen nicht, wie schön und anregend es ist, sich regelmäßig zu treffen und einige nette Stunden miteinander zu verbringen. Wir kegeln regelmäßig alle 14 Tage am Dienstagnachmittag oder -abend auf den sehr gepflegten Bundeskegelbahnen des Hoisbüttler Sportvereins. Alle, die diese Aktivität näher kennenlernen möchten, laden wir herzlich ein zu einem „Schnuppertreffen“ in unsere Nachmittags- oder Abendgruppe. Vereinbaren Sie einen Termin mit Kurt Schröder, Telefon 679 16 31. (KS)

Wir trauern um unsere Mitglieder



Gerhard Reinholdt
*02.03.1922
† 15.04.2016

Dr. Peter Breiholdt
*25.03.1934
† Okt. 2016

Anne-Lise Ram
*21.01.1922
† 05.02.2017

Hans-Joachim Iwohn
*15.01.1937
† 17.02.2017

Rita Reymann
*28.03.1934
† 18.02.2017

Die Verstorbenen waren langjährige Vereinsmitglieder im Bürgerverein Walddörfer. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. *Der Vorstand.*

Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddörfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit /Kommunikation etc. Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664 von unserem Vereinsvorstand erfahren. *EB*



HAUS VOLKSDORF
ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,
Pflegewohnung und ggf. Sozialhilfe möglich

LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322
www.haus-volksdorf.de

BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.
c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg



1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz,
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de

2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik
Farmsener Landstr. 109, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 609 121 07,
E-Mail: h.salge-rasteik@buergerverein-walddoerfer.de

1. Schatzmeister: Siegmund Langwald
Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg,
Tel.: (040) 609 118 90, Fax: (040) 609 118 92
E-Mail: s.langwald@buergerverein-walddoerfer.de

1. Schriftführer: Werner Wendt,
Buchenstieg 29, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 609 55 32
E-Mail: w.wendt@buergerverein-walddoerfer.de

Vereinskonto: Haspa, BLZ 200 505 50,
Konto-Nr.: 1073/244 301
IBAN: DE49200505501073244301
BIC: HASPDEHHXXX
www.buergerverein-walddoerfer.de